

Playing with visibility. Trial-and-Error-Prozesse in der Aneignung des TikTok-Algorithmus.

Judith Ackermann, FH Potsdam

Die Social Media Plattform TikTok empfängt User*innen beim Öffnen der Anwendung auf der ForYouPage mit einem Endlosfeed aus Kurzvideos. Anders als für frühere Soziale Netzwerkplattformen üblich, folgt die Ausspielung der Inhalte jedoch nicht der Idee eines Social Graphs, der Beiträge entsprechend bestehender menschlicher Verbindungen auf der Plattform priorisiert, sondern der eines Content Graphs, der Inhalte auf Basis von Interessen der User*innen, die diesen durch die Plattform zugeschrieben werden, auswählt. Dies führt zu der Besonderheit, dass sich jedes Video unabhängig von der Größe des veröffentlichenden Accounts im Kontext der Vielfalt verfügbarer Elemente behaupten und die Aufmerksamkeit der Community auf sich ziehen muss. Dies bedingt einerseits, dass auf TikTok auch kleinere Accounts Einzelvideos mit Millionen Views veröffentlichen können, aber andererseits auch, dass Creator*innen mit sechsstelligen Abozahlen, auf ihre Videos regelmäßig nur wenige Tausend Views bekommen. Durch die scheinbar erratische Bewertung der eigenen Inhalte durch den Algorithmus werden die Erwartungshaltung und das Selbstwirksamkeitserleben der Creator*innen regelmäßig gestört und Anpassungsleistungen initiiert. Ein Patentrezept für die Realisierung erfolgreicher Inhalte gibt es nicht. Die Einzelvideoproduktion stellt in diesem Kontext eine dem Spielhandeln vergleichbare Episode aus Spannung und Lösung im Sinne Klimm¹ dar, welche den*die Creator*in mit Blick auf ihren Ausgang stets im Unklaren lässt. Die allgemeine Tätigkeit des TikTok-Handelns wird zum Spiel mit dem Ziel der Sichtbarkeit, das unendlich fortgeschrieben werden kann. Der Impulsvortrag zeigt Aneignungsstrategien mit Blick auf den TikTok-Algorithmus am Beispiel erfolgreicher Creator*innen.

¹ Klimm, C. (2006). *Computerspielen als Handlung: Dimensionen und Determinanten des Erlebens interaktiver Unterhaltungsangebote* (Vol. 2). Herbert von Halem Verlag.